

(Z) Soeben sind erschienen:

Kants Ansichten über Krieg und Frieden

M. 3.—ord., M. 2.10 no., M. 1.95 var und 7/6

Einige Aufsätze daraus erschienen bereits vorher in der „Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie und Soziologie“

Aus dem Inhalt:

Kants psychologische Beobachtungen über die Charaktere der europäischen Nationen. — Kants geschichtsphilosophische Ansichten in den 80er Jahren und die Würdigung des Krieges als eines Kulturfaktors. — Psychologische und ethische Bemerkungen über die Ehre des Kriegers. — Die Überwindung des Krieges durch die Höherentwicklung der Menschheit. — Kants Stellung zur Aufklärung und zur französischen Revolution. — Kants Theorien in den 90er Jahren über Fortbildung der Staaten. — Die Idee des ewigen Friedens.

Es war meine Absicht, in dieser Schrift Kants Ansichten über Krieg und Frieden durch ein möglichst reiches Material aus Kants Werken selbst zur Darstellung zu bringen. Die vielfach zerstreuten Bemerkungen Kants über Krieg und Frieden erscheinen hier gesammelt und geordnet. So will ich die Unterlagen bieten für ein getreues Verständnis Kants und damit zugleich für ein Verständnis von Fragen der Gegenwart. (Aus dem Vorwort.)

(Aus dem Vorwort.)

Vom gleichen Verfasser:

Sicht über den Krieg

M. 1.20 ord., M. - .84 no., M. - .72 bar und 11/10

Wir bitten zu verlangen.